

KULTURKONSERVATISMUS

GEISTESARISTOKRATIE

RESSENTIMENT

Kulturkonservative, geistesaristokratische und ressentimentgeleitete Strömungen und Narrative, wie sie in den Krisenjahren nach dem Ende des Ersten Weltkriegs durch Intellektuelle und Schriftsteller:innen vertreten und prominent gemacht wurden, erleben seit einigen Jahren eine in ihrer Komplexität und politischen Brisanz noch nicht hinreichend erforschte Wiederbelebung.

Diese Diskurse an der Schnittstelle von Kunst und Politik rückt die Tagung in diachroner wie synchroner Perspektive in den Blick: Sie interessiert sich gleichermaßen für ihre historische Genese wie ihre diskursiven Verflechtungen, für Kontinuitäten ebenso wie für Transitionsprozesse, Ambiguitäten und Widersprüche.

Ziel ist es, heutige Positionen von Kulturkonservatismus, Geistesaristokratie und Ressentiment mit solchen der vielschichtigen, uneinheitlichen und widersprüchlichen intellektuellen Formationen im weltanschaulich ‚rechten‘ Spektrum seit 1918 methodisch in eine vergleichende Konstellation zu bringen.

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON

ZEIT
STIFTUNG
BUCERIUS



VEREIN DER FREUNDE UND FÖRDERER
DER UNIVERSITÄT PADERBORN E.V.



Internationale Tagung

KULTURKONSERVATISMUS

GEISTESARISTOKRATIE

RESSENTIMENT

Kritische Perspektiven auf literarische
Intellektuellendiskurse seit 1918 und
ihre gegenwärtige Aktualität

4.–7. Juni 2024

Universität Paderborn

Jenny-Aloni-Haus:

Internationales Begegnungszentrum (IBZ)

ORGANISATION

Prof. Dr. Claudia Öhlschläger (Paderborn)

Dr. des. Tillmann Heise (Paderborn)

Prof. Dr. Marcel Lepper (Sierre)

KONTAKT

Universität Paderborn

Warburger Str. 100

33098 Paderborn

Ansprechpartnerin: Prof. Dr. Claudia Öhlschläger

E-Mail: claudia.oehlschlaeger@uni-paderborn.de

PROGRAMM

DIENSTAG, 4. JUNI 2024

- 16.00 Anmeldung / Kaffee
17.00 Thematische Einführung
Prof. Dr. Claudia Öhlschläger (Paderborn) /
Dr. des. Tillmann Heise (Paderborn) /
Prof. Dr. Marcel Lepper (Sierre)
17.15 Aktivismus. Keynote
Knut Cordsen (Bayerischer Rundfunk, München)
19.00 Umtrunk mit Imbiss

MITTWOCH, 5. JUNI 2024

Sektion I – ‚Kalte‘ Menschen einst und jetzt: Heroismus und Aristokratismus

- 9.15 Verhaltenslehren und Ikonographien des heroischen Realismus im frühen 20. und frühen 21. Jahrhundert
Prof. Dr. Nicolas Detering (Bern)
10.00 Hans Blüher im Kontext der ‚Konservativen Revolution‘ und als Referenzfigur der neuen Rechten
Prof. Dr. Claudia Bruns (Berlin)
10.45 Kaffeepause
11.15 Jünger, Mohler, Schmitt. Vom faschistischen Stil, Dandyismus und refeudaler Medienaneignung
Dr. Felix Hüttemann (Paderborn)
12.00 Mittagspause

Sektion II – ‚Unheimliche Nachbarschaften‘: politisch-ideologische Gemengelage

- 14.00 Das ‚andere‘ Europa. Inszenierte Gegnerschaft im Europa-Diskurs der 1920er Jahre
Dr. des. Tillmann Heise (Paderborn)
14.45 Benn, Jünger, Pound. Die Wiederentdeckung kulturkonservativer Autoren nach dem Zweiten Weltkrieg in der Schweiz
Prof. Dr. Robert Leucht (Lausanne)
15.30 Kaffeepause
16.00–16.45 Arbeit an der ‚deutschen Neurose‘ und Vorbereitungen für den ‚Ernstfall‘: Der lange Schatten des Historikerstreits
Prof. Dr. Marcel Lepper (Sierre)
19.30 Gemeinsames Abendessen im Restaurant

DONNERSTAG, 6. JUNI 2024

Sektion III – Neue Romantik? Kulturkonservatismus zwischen Kunst(-religion), Magie und Pathos

- 9.15 Eine Stimme aus dem Exil. Karl Wolfskehl's Gedanken zum ‚Geheimen Deutschland‘ in den Briefwechseln aus Neuseeland
Prof. Dr. Gabriella Pelloni (Verona)
10.00 Hypnose als Faszination. Bemerkungen zu einer Auffälligkeit im expressionistischen Film
Prof. Dr. Michael Niehaus (Hagen)
10.45 Kaffeepause
11.15 Sich in den Wald schlagen, mitten hinein. Pathetisch-heroische Figurationen von ‚Heimkehr‘ und ‚Waldgang‘ bei Wolfgang Büscher und Neo Rauch
Prof. Dr. Claudia Öhlschläger (Paderborn)
12.00 The next generation? Kulturkonservatismus im Werk von Simon Strauß
Dr. Joana van de Löcht (Münster)
12.45 Mittagspause

Sektion IV – Ästhetiken, Schreibweisen und Aktionsformen der ‚alten‘ und ‚neuen‘ Rechten

Ort: AStA Stadtcampus, Königsplatz 1, 33098 Paderborn

- 14.30 Zwischen Essay und Weltanschauungsliteratur. Schreibverfahren der ‚Konservativen Revolution‘ und des Kulturkonservatismus im frühen 20. Jahrhundert
Prof. Dr. Barbara Beßlich (Heidelberg)
15.15 ‚Unheimliche Nachbarschaften‘. Hans Egon Holthusen im literarischen Feld der Nachkriegszeit zwischen Konservatismus und literarischem Modernismus
Prof. Dr. Gregor Streim (Jena)
16.00 Kaffeepause
16.30 Poeto-Soziologische Infrontstellung gegen die Ästhetik der Massen. Elitäre Performanzen als Stilprogramm bei Rudolf Borchardt, Nicolás Gómez Dávila und Botho Strauß
PD Dr. Torsten Voß (Klagenfurt)

- 17.15–18.00 Untergänge des Abendlands. Zum neurechten Interesse an literarischen Dystopien
Prof. Dr. Torsten Hoffmann /
Alexander Fischer, M.A. (Stuttgart)
19.30 Gemeinsames Abendessen im Restaurant

FREITAG, 7. JUNI 2024

Sektion V – Reaktion und Ressentiment: Literarische Gegenordnungen

- 9.15 Von oben: Weltanschauung und literarisches Ressentiment bei Sibylle Lewitscharoff
PD Dr. Matthias Löwe (München/Jena)
10.00 Reaktionär als Fortführer: eine ästhetische Provokation von Botho Strauß
Prof. Dr. Davide di Maio (Verona)
10.45 Kaffeepause
11.15 Der reaktionäre Stil? ‚Neues‘ zum Werk Martin Mosebachs
Dr. Kay Wolfinger (München)

Resonanz

- 12.00 Spenglers ‚Zeitenwende‘: zur politischen Verwendung eines Begriffs von der Agadirkrise bis zur Ukrainekrise
Dr. Dina Gusejnova (London)
12.45–13.00 Schlussreflexion und Verabschiedung

